

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

Vorsitzender des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

### **Nachrichtlich**

Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstraße 30  
24103 Kiel

14. Jan. 2008

### **Veräußerung der Waldfläche Boxberg, Forstamt Rantzau**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

es ist beabsichtigt, die landeseigene Waldfläche Boxberg, Flurstücke 2 und 4 der Flur 10 sowie 1/2, 4, 5/1, 7 und 10 der Flur 14 in einer Gesamtgröße von rd. 56 ha zu veräußern. Es handelt sich dabei überwiegend um Waldflächen (rd. 48,5 ha), sowie um Heideflächen.

Dem Verkaufsvorhaben liegt ein Antrag der Kurt und Erika Schrobach-Stiftung zugrunde, diese Flächen zu einem Kaufpreis von 450.000 € für Zwecke des Naturschutzes erwerben zu wollen. Nach Ankauf des Grundstücks beabsichtigt die Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzring Aukrug e.V. dort u. a. Heideflächen neu anzulegen und das Areal für die Erholungsnutzung im Kern des Naturparks Aukrug aufzuwerten. Der Naturpark Aukrug hat für den Naturschutz in Schleswig-Holstein einen hohen Stellenwert. Diese Bedeutung wird u. a. auch durch die Ausweisung des FFH- und Vogelschutzgebietes „Wälder im Aukrug“ unterstrichen.

Der angebotene Kaufpreis in Höhe von 450.000 € liegt rd. 11 % unter dem ermittelten Marktwert des Grundstücks. In Anbetracht des schwach ausgeprägten Marktes für derartige Flächen liegt der Kaufpreis aber im Rahmen des Vertretbaren.

Die Veräußerung bedarf wegen des Werts von mehr als 350.000 € der Einwilligung des Finanzausschusses. Der am 27. Dez. 2007 geschlossene Kaufvertrag enthält deshalb einen entsprechenden Vorbehalt und wird erst nach Zustimmung wirksam.

Der Verkaufserlös fließt der Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten unmittelbar zu.

**Ich bitte, der Veräußerung an die Kurt und Erika Schrobach-Stiftung zu einem Kaufpreis in Höhe von 450.000 € zuzustimmen.**

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Arne Wulff